

IFFLAND®

Faszination in Format und Farbe
Richtlinien Computer-To-Screen

Datentransfer

Datenträger: CD-Rom, DVD oder USB-Stick
ISDN (Leonardo Pro): +49 (0) 60 51 / 97 94 75 + 76
E-Mail: vorstufe@iffland.de
FTP-Server (max. 150 MB): iffland-siebdruck.de
Die Zugangsdaten erhalten Sie auf Anfrage.

Bitte kennzeichnen Sie die einzelnen Dateien mit den entsprechenden Endungen:
Banner.qxd, Banner.indd, Logo.fh9, Logo.ai usw.
Das gilt auch für komprimierte Bilder:
Muster.tif_lzw, Muster.eps_jpg usw.

Verwenden Sie bei den Dateinamen keine Zeichen wie ! ? ! § % & „ = () / ; :

Programme

Wie in der Druck- und Werbebranche üblich, arbeiten wir ausschließlich mit Apple MACintosh-Computer.

Als Programme verwenden wir QuarkXPress, InDesign, Photoshop, Illustrator und Freehand in der aktuellen Version.

Auch CorelDraw-Daten können wir, allerdings eingeschränkt, auf unseren Systemen verarbeiten.

Wie Sie Daten von PCs (Windows usw.) an uns weiterleiten können finden Sie unter -> PDF.

Bilder

Wichtig: Keine Profile in den Bildern einbetten!

Bilder immer im CMYK-Format speichern, kein RGB verwenden.

Komprimierte Bilder deutlich kennzeichnen (Muster.tif_lzw, Muster.eps_jpg).

Sonderfarben bei Mehrkanalbildern (DCS2) müssen einen klar erkennbaren Namen haben, z.B. HKS 13, Pantone Red 032 - nicht Sonderfarbe Rot etc.

Strichelemente aus Photoshop (Bitmap -Dateien) sollten im Endformat eine Auflösung von mindestens 600 dpi aufweisen.

Bilder sollten das Format von einem Meter nicht wesentlich überschreiten.

Die Auflösung richtet sich nach der Endgröße:

Endformat bis zu 1 Meter:	Datei 1:1 angelegt	Auflösung 120 - 150 dpi
Endformat 1 bis 2 Meter:	Datei 1:2 angelegt	Auflösung 150 - 200 dpi
Endformat 2 bis 4 Meter:	Datei 1:4 angelegt	Auflösung 200 - 300 dpi
Endformat 4 bis 8 Meter:	Datei 1:8 angelegt	Auflösung 400 - 600 dpi

Dateien, die im Format 1:10 angelegt sind, benötigen eine Auflösung von 800 - 1200 dpi!

Die maximale Größe einer Bilddatei sollte bei 380 - 400 dpi liegen.

IFFLAND®

Faszination in Format und Farbe

Richtlinien Computer-To-Screen

Texte/Schriften

Bildschirm- und Druckerschriften sind unbedingt mitzuliefern.
Auch Standardschriften, da bei der heutigen Vielfalt der verschiedenen Schriftschnitte es immer wieder zu Abweichungen kommen kann.

Copyright geschützte Schriften werden nach der Verarbeitung vom Computer entfernt.

Wurden die Daten am PC (Windows usw.) erzeugt, so müssen die Schriften in Zeichenwege (Vektordaten) umgewandelt werden.

Schwarze Texte immer nur in 100% Schwarz einfärben, auch bei Wechseltexten.

Schwarze Texte immer auf „überdrucken“ stellen, farbige und weiße Texte auf „aussparen“.

Sonderfarben sind deutlich zu kennzeichnen.

Eventuelle Stanzen bitte mit einer Volltonfarbe versehen, mit dem Namen Stanze versehen und auf „überdrucken“ stellen.

Logos

Vektor- und Strichelemente sollten in Illustrator oder Freehand erstellt worden sein, oder in einem dieser Formate abgespeichert werden (eps).

Bei Freehand- und Illustrator-Dateien die Schriften immer in Pfade konvertieren, die Auflösung auf 2450 dpi stellen und als Eps-Datei abspeichern.

Schwarze Texte und Flächen immer nur in 100% Schwarz einfärben und auf überdrucken stellen.

Soll das Druckprodukt später durchleuchtet werden, so ist unter diese Flächen 50% Cyan zu legen.

Sollen wir für Sie später vielleicht einmal eine Änderung vornehmen oder zwingt Sie der Termindruck zu Vorablieferungen, so sollten Sie uns auch die original Illustrator- oder Freehand-Datei (ohne Zeichenwege) mitliefern.

Wichtig: Bei Vektordateien nie „Lange (komplexe) Pfade trennen“ aktivieren, bei Freehand Eps-Dateien immer „Freehand-Dokument in EPS einbeziehen“ ankreuzen, damit wir notfalls eingreifen können.

Überfüllungen

Überfüllungen sind ein spezielles Kapitel des Siebdrucks.
Das Zusammenwirken von verschiedenen Materialien, Farben und die Einflüsse von Temperatur und Luftfeuchtigkeit bewirken, gerade bei größeren Formaten, ein „Schrumpfen oder Wachsen“ des zu bedruckenden Materials.

Dank jahrzehntelanger Erfahrung und dem Einsatz von modernster Technik brauchen Sie sich jedoch nicht darum zu kümmern - wir erledigen das für Sie!

Weißflächen unter farbigen Motiven auf transparenten Materialien müssen unterfüllt werden.
Die Stärke der Unterfüllung richtet sich nach der Größe des Formates.
Bei Formaten bis zu einem Meter sind 0,5 mm, bei größeren Formaten 1 - 2 mm einzuziehen.

Probleme?

Bitte sprechen Sie mit einem unserer Sachbearbeiter.

IFFLAND®

Faszination in Format und Farbe
Richtlinien Computer-To-Screen

PDF

Wichtig: Keine Profile in den Pdf-Dateien einbetten!

Pdf-Dateien immer im CMYK-Format speichern.

Keine oder nur eine minimale Komprimierung verwenden.

Das Anlageformat sollte einen Meter nicht wesentlich überschreiten, mehr dazu unter -> Bilder.

Schriften immer komplett einbetten. Sind die Dateien am PC entstanden, so sind die Texte in Zeichenwege/Vektoren umzuwandeln.

Sollen nachträglich Korrekturen an Pdf-Dateien durchgeführt werden, so müssen sämtliche Schriften/Zeichensätze beigelegt werden.

Proof

Ein farbverbindlicher Kontrollausdruck ist unbedingt mitzuliefern.

Zur Standkontrolle bei elektronischer Datenübertragung reicht ein Pdf.

Sollten Sie keine Möglichkeit zur Erstellung eines farbverbindlichen Ausdrucks haben, so können wir dieses gerne für Sie erledigen.

Auf Wunsch senden wir Ihnen einen verifizierten Proof nach ISO-Standard zur Freigabe zu.
Bitte sprechen Sie mit einem unserer Sachbearbeiter.

Ansprechpartner

Frau Ina Rämisch
Telefon: 0 60 51/ 97 20 66
Mail: ir@iffland.de

Herr Manfred Röckerdorfer
Telefon: 0 60 51/ 97 20 28
Mail: mr@iffland.de

Herr Markus Wrba
Telefon: 0 60 51/ 97 20 34
Mail: mwr@iffland.de